

BIO *Aktuell.ch*

Die Plattform der Schweizer Biobäuerinnen und Biobauern

Start in die neue Weidesaison

15.02.2021

Nach der halbbatzigen Wintersaison 19/20 kann schon vielerorts der Weidebeginn ins Auge gefasst werden. Der Frühling hat sich schon in allen Landesteilen ausgebreitet und auch die Tiere in den Ställen warten schon sehnsüchtig auf das frische Futter.

(31.03.2020) Wann ist der richtige Zeitpunkt, um die Kühe und Rinder auf die Weide zu lassen? Der beste Weidestart beginnt mit einem ersten Umtrieb bei einer Grashöhe von maximal zehn Zentimeter; je kürzer das Gras, desto mehr Eiweiss und Energie können die Tiere aufnehmen. Natürlich muss der Boden tragfähig sein, doch bei den wenigen Niederschlägen in letzter Zeit sollte das gewährleistet sein. Der Abtrieb erfolgt am besten bei einer Grashöhe von drei bis fünf Zentimeter, so wird auch die Grasnarbe verdichtet und der Boden trittfähiger.

Der erste Umtrieb sollte grossflächig geplant werden, also am besten auf der ganzen oder möglichst viel Weidefläche. Die Besatzdichte kann 3,5 bis 4,5 GVE pro Hektare betragen. Natürlich sollte noch im Stall zugefüttert werden, am besten mit einem Futter, das genügend Struktur aufweist. So kann verhindert werden, dass das kurze und sehr zuckerreiche Frühlingsgras zu einer Übersäuerung des Pansens führt. Zu gehaltvolles Grundfutter, vor allem Mais und auch Kraftfutter, kann reduziert werden, da das Frühlingsgras den Erhaltungs- und Produktionsbedarf der Kühe abdecken wird. In der Phase des maximalen Graswachstums gegen Anfang Mai, kann dann die Besatzdichte ruhig auf über fünf GVE pro Hektare vergrössert werden.

Nun wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Weidestart und denken Sie immer daran: Das günstigste, aber auch das artgerechteste Futter ist das Futter, das sich die Kuh auf der Weide selber holt!

Christophe Notz, FiBL

Weiterführende Informationen

Tierhaltung (</tierhaltung.html#c13405>) (Rubrik)



(/fileadmin/_processed_/8/b/csm_kuh-weide-ta-1200_a50356a5a5.jpg)

Hier sind die Kühe eindeutig zu spät auf die Weide gelassen worden.

(/fileadmin/images/bioaktuell/Aktuell/kuh-weide-ta-1200.JPG)

Ansprechpartner



Christophe Notz

Milchviehgesundheit und –fütterung

FiBL

Ackerstrasse 113

5070 Frick

Tel. 062 865 72 85

E-Mail (<mailto:christophe.notz@fibl.org>)

www.fibl.org (<http://www.fibl.org/>)

Hinweis: Dies ist eine tagesaktuelle Meldung. Sie wird nicht aktualisiert.